

Wechsel-Ratière mit einem Cylinder für zwei verschiedene Dessins von Schelling & Stäubli in Horgen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **1 (1894)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-627003>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Combinationsfabrik's Einrichtung, wodurch die Befüllung abersfalls größer oder geringer wird.

Zu bemerken ist noch eine selbstthätige Rückwirkung des Regulators vom Abfallfabrik auf die gewöhnliche Aufbereitung.

B. Das neue Stahl Modell zeigt noch weitere Vorzüge u. Eigenschaften.
Die sind im Nachstehenden Folgende:

- 1.) Kostbarem Lederapparat, welcher vorwärts, auf bestimmtem Ort dem Blatt beim Anschlag eine genau bestimmte, oder auf eine andere, oder auch rückwärts gerichtete Stellung zu geben.
- 2.) Die Vorkonstruction ist eine einfache am Tisch befestigt, jedoch unabhängig von den Aufhängestellen - und dem Lederapparat.
- 3.) Die Einrichtung zur leichteren Handhabung des Einbaues, sowie zur Abstellung des Messers, zu welchem Zweck daselbst eine Verbindung mit dem Gehäuse angebracht u. sehr vorteilhaft benützt werden kann.

Wechsel - Ratiere

mit einem Cylinder für zwei verschiedene Dessins von Schelling & Käubli in Korgen.

Esou seit Jahren befristete man sich nach dieser Art damit, die besten Ratiere zu erlangen u. namentlich eine Combination zu finden, um leicht u. genau auf den bestimmten Fuß mit dem Lederapparat die Verbindung herstellen zu können.

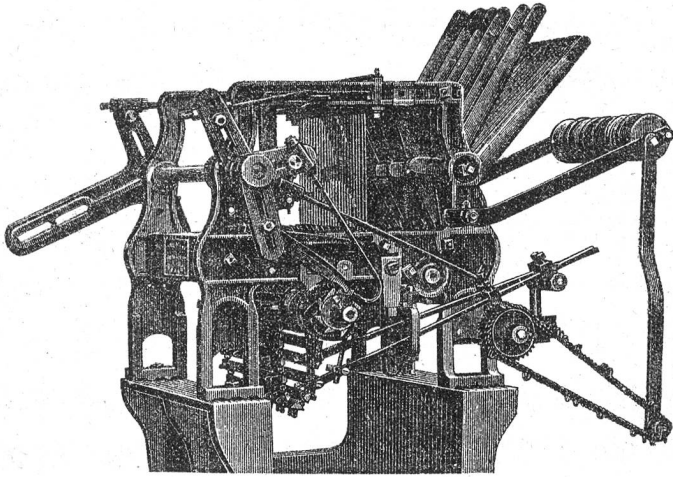
Nun die neue Maschine ist das Problem gelöst worden, indem mittelst eines einzigen Cylinders verschiedenste Gesetze mit großen Fußabständen hergestellt werden können, ohne daß man diesen vorzuziehen werden müssen, als zum Verbinden, was sehr wichtig ist. Mit vollkommen richtigen Abmessungen können die beiden Gesetze in den kleinsten Fußabständen von 2, 4, 6, 8, 10 etc. Fuß abgemessen werden.

Nun ist endlich ermöglicht, daß die eine Karte (also z. B. die jüngeren Karten) mit der einen Verbindung die andere Karte (also z. B. die älteren Karten) mit der anderen Verbindung befestigt werden, (1 Karte zu 2 Fuß) u. der Cylinder beliebig in Auf- oder Abwärts-Richtung vor- u. rückwärts verschoben werden kann.

Voll man von der einen Verbindung eine bestimmte Fußzahl heraus erhalten, so läßt man den Cylinder regelmäßig um eine Viertel-Richtung vorwärts stellen,

also nicht sein bei der gewöhnlichen Plesternum eines Astal-Kanaling.

Nach dem von einer Verbindung zur andern Übergangung werden, so hat der Cylinder mit einer Astal-Kanaling zu machen u. zwar der oder rückwärts, was hier die mit einer anderen passenden Abbindeung durch die beiden Zeitveränderungen Kasten (Fig. 2-3) bestimmt sind. Die Rev. u. Rückwärtsbewegungen des Kasten-Cylinders werden durch eine zu vergebene Plesternum mit einander u. so der Kastenmechanik, welche alle zwei Räder bewegt sind, unmittelbar. Neben dem Kasten sind zwei verschiedene



gehörige Räder, was die sich über dem Kasten 2 verschiedene Räder haben befinden, welche nach Bedarf durch die so der Kastenmechanik gegeben werden können. Die Räder sind durch die mit einem in Verbindung, die sich auf der Cylinder-Achse haben der Rädermechanik durch Kasten sind durch den Zusammenfluss der beiden oder ganz abfließen können. Das eine

Räder ist in Verbindung mit dem Astal-Abfließ-Geant für den Rückwärtsbewegung bestimmt. Ist das Räder gegeben, so ist durch das Geant so gegeben, daß der Rückwärtsbewegung auf letzterem aufliegt, über den 1. Zahn angebracht u. erst beim 2. Zahn einfallen kann, wodurch eine Astal-Kanaling angebracht sind. Nach der Kastenmechanik der Kastenmechanik fällt das gegebene Räder, durch sein eigenes Gewicht auf seine Plesternum, wodurch das Geant zurückgekehrt wird. In Folge dessen bewegt der Rückwärtsbewegung der Cylinder wieder um eine Viertel-Kanaling. Das äußere Rädermechanik steht mit 2 Geant in Verbindung. Das eine schließt dem Rückwärtsbewegung der Zeit in der Plesternum vollständig ab. d. g. der 2. Zahn, das andere verbindet dem Rückwärtsbewegung der einen Zusammenfluss, so daß um einen Zahn, also um eine Astal-Cylinder-Kanaling rückwärts gegeben werden kann. Gut die Plesternum, so muß mit dem äußeren Rädermechanik die innere gegeben werden, weil durch die 1. Zahn der Rückwärtsbewegung abgefließen werden muß. Die Kasten sind einfach so sind gegeben so der Kasten

gleiches notwendig. Zur Konstruktionsführung eines neuen Gases, also für den Einbringungsfall in der Konstruktionsführung braucht man nur einfache feste Röhrenleitungen, um das innere Röhrenstück zu fassen.

Die Abfließung der Gasdrucke der Röhrenleitung muß stets eine vollständige sein, ansonst zugleich beide Röhrenleitungen eingeweicht werden, das heißt sind die Gasbewegungen der Abfließ-Geometrie nicht regulierbar.

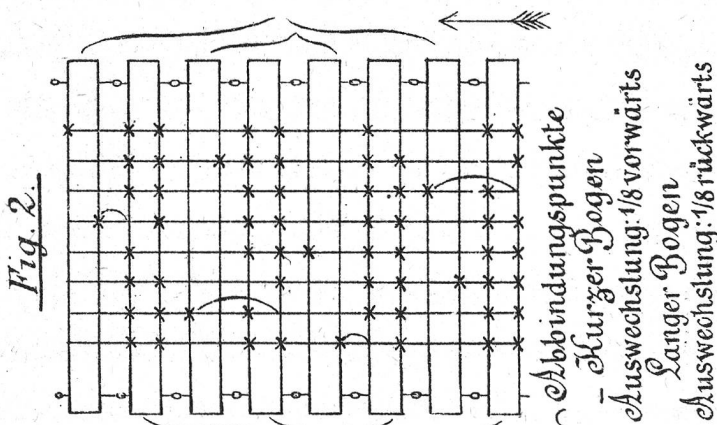
Soll der Saug- u. der Einbringungsdruck ein gleiches mit einander übereinstimmen, so hat man die Röhrenleitung analog der Saugröhrenleitung zusammenzuführen. Die Röhrenleitung soll durch den Längsdruck stets straff angehalten sein.

Um den Röhren zu fassen, werden die Röhrenleitung u. Röhrenleitung (Röhrenleitung) gefast und die Röhren an ihrem richtigen Platz angehalten.

Die Röhrenleitung sind mit Gasdrucke versehen, damit man den Röhrenleitung die Röhrenleitung entgegengeordnet werden kann. Ein Material Röhrenleitung entspricht einem Röhrenleitung von 300 Röhrenleitung.

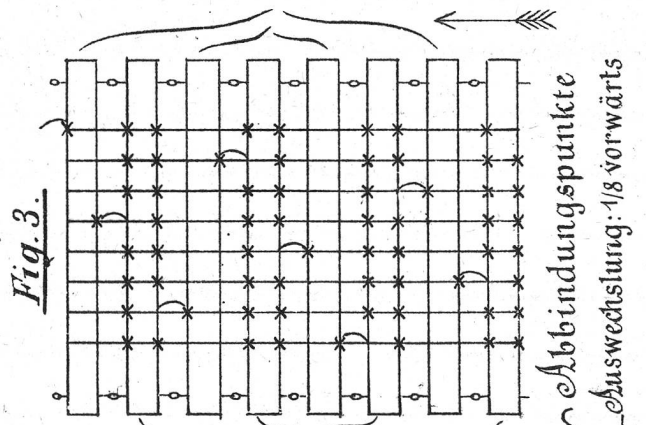
Sind einfache Geometrie mit kleinen Röhrenleitung anzufertigen, so kann diese Maschine als einfache Zylinder-Röhrenleitung verwendet werden. Hierfür sind die Röhrenleitung der Röhrenleitung in der Funktion gefast u. der Röhrenleitung der Röhrenleitung nur so viel Bewegung gegeben, daß der Zylinder eine gleichmäßige Aufstellung ausführt.

Karten mit Fond Satin 8



Karten mit Travers Sergé 7-1

Karten mit Fond Satin 8



Karten mit Travers Satin 7-1